

INFOBLATT zu SBSF 1. Liga Meisterschaft
(massgebend bleiben die Reglemente)



swiss olympic MEMBER

	Tagesturnier	DH / Einzelspiel
Spieldauer	5 Run Runbegrenzung in jedem Inning ausser dem letzten Inning! 7 Innings, Im 7 Inning oder nach 1,45 Stunden beginnt das letzte Inning ohne Runbegrenzung Die Begrenzung das nach 2h kein neues Inning beginnt gibt es nichtmehr	5 Run Runbegrenzung in jedem Inning ausser dem letzten Inning! DH 7 Innings - im 7 Inning oder nach 2,45 Stunden oder bei Einzelspielen im 7 Inning oder nach 3 ,15 Stunden beginnt das letzte Inning ohne Runbegrenzung. Die Begrenzung das nach 3 ½ bzw. 3h kein neues Inning beginnt gibt es nicht mehr.
Playoffs / Finals	Die 5 Run-Begrenzung entfällt	Die 5 Run-Begrenzung entfällt
Runbegrenzung und Mercy Rule	Sobald eine Mannschaft in einem Inning 5 Runs erzielt hat, wird das dritte Out gesprochen und das Schlagrecht wechselt, ausser im letzten Inning. Nach 4 Innings 20 Runs oder mehr→das Spiel wird abgebrochen Nach 5 Innings 15 Runs oder mehr→das Spiel wird abgebrochen Nach 6 Innings 10 Runs oder mehr→das Spiel wird abgebrochen	
Ausländer	Es dürfen maximal 2 nicht EU-Spieler (Liz-Status E) gleichzeitig im Einsatz sein. Bei Verstoss wird das Spiel als Forfait-Sieg für das gegnerische Team gewertet (7-0).	
Spielberechtigung	Spieler, die auf einer Regionalliga Spielerliste sind, sind für alle Spiele, bei allen Regionalteams spielberechtigt	
Pitch Count U25 Spieler	<ul style="list-style-type: none"> • Bei U25 Spielern müssen die Pitches gezählt werden. Achtung bei 40 Pitches und mehr im gleichen Inning muss der Pitcher ausgewechselt werden. Er darf in diesem Spiel auch als Feldspieler nicht mehr weiterspielen (Empfohlen: Pitching Count sollte nach jedem Inning mit den Umpires abgeglichen werden) Es gelten folgende Pitch Count Regelungen für U25 Spieler, für jüngere, ihrem Alter entsprechend (Cadets oder Juniors-Reglement). Die "Alterstabelle" ist auf der SBSF-Website ersichtlich • Es darf max. 135 Pitches pro Spieltag werfen, ein angefangenes at Bat kann beendet werden, auch wenn dabei die 135 Pitches pro Pitcher überschritten werden • Wenn ein Pitcher im 1. Spiels eines Double Headers (DH) 100 Pitches oder mehr geworfen hat, darf dieser im 2. Spiel nicht mehr als Pitcher eingesetzt werden 	
Mound Visit	Ein 2. Visit beim Pitcher im gleichen Inning führt zur Auswechslung. Keine Reentry Möglichkeit!	
Designated Hitter	Starting-Pitcher dürfen als DH eingesetzt werden. Wird der Pitcher ausgewechselt, kann dieser weiter als DH schlagen. Wird als DH ein anderer Spieler eingesetzt, kann der Pitcher weiter pitchen. Wird der Starting-Pitcher nicht mehr als Pitcher und DH eingesetzt, kann kein anderer Pitcher diese Doppelfunktion einnehmen. Wird der Pitcher zum Feldspieler, wird der DH aufgehoben (wie bisher).	
Z-Lizenz	2 Z-Lizenzen dürfen pro Spiel eingesetzt werden. Spieler mit einer Z-Lizenz dürfen nicht als Pitcher, Catcher oder Shortstop eingesetzt werden.	

Schläger (Bats)	<ul style="list-style-type: none"> Aluminium Bats BBCOR Standard (max.-3) sind zugelassen. Die Listen für Holzbat und Composites sind auf der https://www.swiss-baseball.ch/verband/downloads/ hinterlegt. Aluminium Bats sind nur mit "BBCOR Certified .50" Bezeichnung zugelassen. 	
Spielbälle Teammate TM150	<ul style="list-style-type: none"> Die Bälle werden von der Heimmannschaft (gemäss Spielplan) gestellt. Es sind nur die offiziellen SBSF-Matchbälle mit SBSF Logo erlaubt. Mind.12 Bälle bei Spielbeginn müssen dem Umpire zur Verfügung stehen. 	
	Bei fehlenden Spielbällen müssen diese von einem anderen Team gekauft oder geliehen werden. Keine Forfaitniederlage	Bei fehlenden Spielbällen wird das Spiel als Forfaitniederlage gegen das Heimteam gewertet.
Spielerzahl	<ul style="list-style-type: none"> In der 1./2. Liga kann auch mit acht (8) Spielern ein Spiel gestartet und gespielt werden. Für den fehlenden Spieler muss ein Lineup-Platz gewählt werden, wenn dieser an der Reihe wäre, wird die Mannschaft mit einem automatischen OUT belegt. Wenn das Spiel mit acht (8) Spielern gestartet wird, kann zu jedem späteren Zeitpunkt ein Spieler eingetragen werden, damit entfällt das automatische OUT. Wenn ein Spiel mit neun (9) Spielern gestartet wurde und ein Spieler nicht mehr weiterspielen kann (Krankheit oder Unfall) und kein Ersatzspieler vorhanden ist, wird das Spiel fertig gespielt. Bei einer Ejection wird das Spiel Forfait für beendet erklärt. 	
Schiedsrichter Entgelt	Turnier: CHF 50.00 pro Schiedsrichter Die Umpire werden gemäss Gebührenreglement, je zur Hälfte von der Heimmannschaft und der Gastmannschaft vor dem Spiel entschädigt (ohne Scorer)	Single Game: CHF 60.00 pro Schiedsrichter DH: CHF 90.00 pro Schiedsrichter Die Umpire werden gemäss Gebührenreglement, je zur Hälfte von der Heimmannschaft und der Gastmannschaft vor dem Spiel entschädigt (ohne Scorer)
Line Up	Lineup, müssen 30min vor Spielbeginn dem Scorer übergeben werden	
Resultatmeldung Reports Scoring-Sheets Lineups Pitch Count Form	Da Das Resultat muss vom im BSM unter EGD vermerkten Mannschaft (normalerweise Gastgeberverein) gemeldet werden. Das Resultat ist gleich nach dem Spiel zu melden. Die Meldung kann bis spätestens 20.00 Uhr inkl. der Scoringsheets, Lineups und Pitch Count-Form als Foto gemeldet werden.	
Scoring EasyScore	<ul style="list-style-type: none"> Jedes Spiel muss durch einen Scorer auf den offiziellen Scoringblätter des SBSF gescort werden. Das Spiel muss zusätzlich vom Scorer innerhalb sieben (7) Tagen nach Spielende in dem vom SBSF zur Verfügung gestellten Softwareprogramm (EasyScore) erfasst werden. Die Teams haben 7 Tage Zeit die Spiele zu erfassen. Danach spricht der Leiter Regionalliga eine Busse aus mit einer neuen Frist. Falls diese Frist auch überschritten wird, soll das Team die Scoringblätter an den Leiter Regionalliga schicken und dieser sucht jemand der die Spiele eingibt gegen Bezahlung. Die Bezahlung kann nicht höher sein als die Busse. 	
	Bei Turnieren: Der Scorer wird durch die Mannschaft gestellt, welche auch die Schiedsrichter stellt.	Bei DH und Singelgames: Der Scorer wird vom Heimteam (gemäss Spielplan) gestellt.

Spielverschiebungen	Bei kurzfristigen Spielverschiebungen von max. 48 Std vor Spielbeginn, kann der Antrag für die kurzfristige Spielverschiebung an den TK gestellt werden, wenn folgendes gewährleistet ist: <ul style="list-style-type: none"> • Alle Mannschaften, die an diesem Turniertag teilnehmen, haben die Verschiebung zugestimmt • Der neue Spielort sowie Spieltag stehen fest • Es darf den regulären Spielbetrieb nicht beeinflussen
Spielabsagen (Wetterbedingt!)	Können bei schlechtem Wetter frühmorgens vom Heimteam gemacht werden. Absagen am Vorabend sind nur in Absprache mit dem Regionalligaverantwortlichen oder dem TK-Chef möglich. Information auch an die teilnehmende(n) Mannschafte(n) und die Umpire, Resultatmeldung im BSM beachten (ppd.rain)
Nachtragsspiele	Einzelne Nachholspiele (auch von Tagesturnieren/DH) werden wie Einzelspiele ausgetragen.
Spielfeld	Anmerkung: Auf Spielfeldern, auf denen sich im spielbaren Feld Hindernisse befinden (z.B. Lichtmasten, Fussballtore etc.) muss dafür gesorgt werden, dass diese Hindernisse mit speziellen Protektoren ummantelt sind. Diese Ummantelungen können aus Schaumstoff sein, wie dies üblich ist im Schulsport, in der Leichtathletik oder im Skisport. Der Schutz muss bodenerdig bis über Kopf (mind. 2 Meter) hoch sein.

Aufwärmen vor dem Spiel bei DH und Single Games

Wann	Heimteam	Gastteam	Umpires
Feld spielbereit			
90 Min vor dem Spiel	Batting Practice fakultativ		
60 Min vor dem Spiel		Batting Practice fakultativ	Feldkontrolle/ Ground Rules erfragen (Manager Home-Team)
30 Min vor dem Spiel	Fielding Practice		
20 Min vor dem Spiel	Lizenzkontrolle	Fielding Practice	Lizenzkontrolle Heimteam
10 Min vor dem Spiel		Lizenzkontrolle	Lizenzkontrolle Gast Team
5 Min vor dem Spiel	Plate Meeting Heimteam geht aufs Feld	Plate Meeting	Plate Meeting
Spielbeginn			